



## Antrag

der Abgeordneten **Ferdinand Mang, Franz Bergmüller, Uli Henkel, Gerd Mannes, Dr. Ralph Müller, Josef Seidl, Katrin Ebner-Steiner** und **Fraktion (AfD)**

### Ewige Jugend

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen über die Bewältigung der zunehmenden Alterung der Gesellschaft sowie den Einsatz von Methoden zur Altersverhinderung und Verlängerung der gesunden Lebenszeit in Bayern mündlich und schriftlich zu berichten.

Es soll insbesondere auf den Zusammenhang zwischen einer längeren gesunden Lebenszeit der Bürger und der fiskalischen Be- und Entlastung des Freistaates eingegangen werden.

Dabei sind nachfolgende Aspekte zu beachten:

1. Welche mittel- und langfristigen Auswirkungen hat die Alterung der Gesellschaft in Bayern auf das Steueraufkommen?
2. Welche mittel- und langfristigen Kosten entstehen durch die Alterung der Gesellschaft in Bayern?
3. Welche Studien hat die Staatsregierung bislang in Auftrag gegeben, um die Folgen der Alterung der Gesellschaft zu erforschen?
4. Welche Maßnahmen plant die Staatsregierung, um die Folgen der Alterung der Gesellschaft abzumildern?
5. Wie ist die Haltung der Staatsregierung zu einer Verlängerung der Lebensarbeitszeit?
6. Wie ist die Haltung der Staatsregierung zu einer Anhebung des Renteneintrittsalters?
7. Gibt es Pläne der Staatsregierung, die Forschung zur Altersverhinderung und Verlängerung der gesunden Lebenszeit der Bürger in Bayern voranzutreiben?
  - a) Plant die Staatsregierung, Studien zum Forschungsbereich „seneszente Zellen“ in Auftrag zu geben?
  - b) Plant die Staatsregierung, Studien zum Forschungsbereich „NAD+“ in Auftrag zu geben?
  - c) Plant die Staatsregierung, Studien zum Forschungsbereich „Stammzellen“ in Auftrag zu geben?
8. Welche Maßnahmen plant die Staatsregierung, um die gesunde Lebenszeit der Bürger in Bayern zu verlängern?

**Begründung:**

Die Altersstruktur stellt Deutschlands Wirtschaft und Gesellschaft vor Herausforderungen, die mit jedem Jahr dringender werden. Bayern konnte in den vergangenen Jahren von guten wirtschaftlichen Bedingungen profitieren, die durch eine noch größtenteils arbeitstätige Bevölkerung geschaffen wurden. Doch das wird sich langfristig ändern.

In der Vergangenheit wurden verschiedene Bewältigungsstrategien, wie beispielsweise das Anwerben ausländischer Fachkräfte, getestet – mit bescheidenem Erfolg. Auch das Anheben des Renteneintrittsalters gestaltet sich schwierig, gerade wenn mit steigendem Alter der Arbeitnehmer auch die Gesundheitsbeschwerden zunehmen. Als Alternativen könnten die Altersverhinderung und die Verlängerung der gesunden Lebenszeit dienen.

Altersverhinderung und eine längere gesunde Lebenszeit steigern nicht nur die Lebensqualität der Menschen. Sie können auch aktiv zur Bewältigung der Folgen der Alterung der Gesellschaft beitragen.